

Universität Leipzig
Philologische Fakultät

Studienordnung für den Masterstudiengang Amerikastudien (American Studies) an der Universität Leipzig

Vom 8. Januar 2015

Aufgrund des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Neuordnung des Dienst-, Besoldungs- und Versorgungsrechts im Freistaat Sachsen (Sächsisches Dienstrechtsneuordnungsgesetz) vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970), hat die Universität Leipzig am 9. Oktober 2014 folgende Studienordnung erlassen.

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Masterstudiums
- § 11 Abschluss des Masterstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen und Veröffentlichung

Anlage

Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle / Modulbeschreibungen¹

¹ Modulbeschreibungen werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Amerikastudien (American Studies) Ziele, Inhalte und Aufbau des Masterstudienganges Amerikastudien (American Studies) mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.).

**§ 2
Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss im Studiengang Amerikastudien (American Studies) nachgewiesen.
- (2) Die allgemeine Qualifikation für das Studium ist auch bei einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in einem Studiengang gegeben, der in Lehre und Forschung der Amerikastudien (American Studies) einfließt. Die Entscheidung hierüber trifft die Prüfungskommission.
- (3) Fachspezifische Zugangsvoraussetzung sind Kenntnisse der englischen Sprache. Der Nachweis entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen Stufe C1 ist bei Antritt der Eignungsfeststellungsprüfung zu erbringen.
- (4) Alle Bewerber/innen haben eine bestandene Eignungsfeststellungsprüfung nachzuweisen, die gemäß der Eignungsfeststellungsordnung für den Masterstudiengang Amerikastudien (American Studies) der Universität Leipzig zu erbringen ist.

**§ 3
Studienbeginn**

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

**§ 4
Studiendauer und Studienvolumen**

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Masterarbeit vier Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (Workload) für

das Masterstudium Amerikastudien (American Studies) beträgt 120 Leistungspunkte.

- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit verlängert sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag des/der Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.

§ 5

Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Der Masterstudiengang Amerikastudien (American Studies) ist ein konsekutiver Masterstudiengang.
- (2) Es handelt sich um einen stärker forschungsorientierten Studiengang.
- (3) Der M.A. Amerikastudien (American Studies) ist ein interdisziplinäres Programm, das Regionalstudien (Area Studies) mit Internationalen Studien (International Studies) verbindet. Es basiert auf thematisch ausgerichteten Modulen, für welche verschiedene Wissenschaftsdisziplinen hinzugezogen werden, um den Studierenden Wissen und Forschungsergebnisse über die zentralen Themen zu vermitteln, welche die Vereinigten Staaten im transatlantischen und globalen Kontext geformt und geprägt haben. Amerikastudien (American Studies) in Leipzig verfolgt einen integrativen Ansatz für das Studium der Vereinigten Staaten, vor allem im transatlantischen und globalen Zusammenhang. Dieser Ansatz bezieht die neuesten Entwicklungen in den Regionalstudien (Area Studies) und die wichtigsten Erwartungen der Arbeitgeber im privaten, öffentlichen und Dienstleistungsbereich vor allem für internationale Berufsfelder ein. Kontextuelles Forschen und das Erlernen komplexer Zusammenhänge stehen deshalb im Zentrum des M.A. Studiengangs Amerikastudien (American Studies). Sie werden mit Ansätzen betrieben, die sich kultur- und sozialgeschichtlichen Analysekategorien wie Geschlecht, Rasse, Klasse und komparativen und internationalen Studien verdanken. Amerikastudien (American Studies) in Leipzig betont besonders den transatlantischen Raum. Der Studiengang bietet interdisziplinäre Module an, die den Vergleich zwischen den Vereinigten Staaten und Europa über zentrale Aspekte der jeweiligen Gesellschaften einschließen. Dieser internationale und komparative Ansatz umfasst auch in weiterem Sinn Nord- und Südamerika und Transformationsprozesse in diesen Regionen, die gerade auch von den internationalen Beziehungen mit Europa beeinflusst werden.

Innovationen in der Forschung und in der Lehre werden durch verschiedene praktische und eigenständige Forschungstätigkeiten ergänzt. Den Studierenden wird dringend empfohlen, das dritte Semester im Ausland zu studieren, auf die universitäre Ausbildung inhaltlich bezogene Praktika zu leisten oder ein Forschungsprojekt durchzuführen, das in engem Zusammenhang mit der Abschlussarbeit oder dem Berufsziel steht. Diese Symbiose von praktischer und wissenschaftlicher Arbeit stellt einen integrierten Ansatz des Humboldt'schen deutschen Konzepts von „Lehre durch Forschung“ und des Dewey'schen amerikanischen pragmatistischen Konzepts von „Learning by Doing“ dar.

- (4) Insbesondere sollen die Studierenden befähigt werden, interdisziplinäre, internationale und integrierte Kenntnisse zu erwerben, die sie in die Lage versetzen, sich ein umfassendes Wissen über die Vereinigten Staaten im transatlantischen und globalen Kontext anzueignen. Erwerb und Ausbau solchen Wissens wird es Studierenden ermöglichen, die besonderen Fähigkeiten zu entwickeln, die für eine erfolgreiche berufliche Laufbahn in einer entwickelten Informationsgesellschaft benötigt werden, und als selbstbewusste Bürger unsere komplexen und immer internationaler ausgerichteten Gesellschaften mitzugestalten.

Amerikastudien (American Studies) motiviert Studierende zu lernen, wie man verschiedene Informations- und Wissensformen zu schlüssigen Strukturen des Verstehens, der Analyse und der Lösung von Problemen zusammenfügt. Dies ist zweifellos die wichtigste Befähigung, über die ein Bürger in einer entwickelten Informationsgesellschaft verfügen muss. Amerikastudien (American Studies) fördern durch die Struktur der Module diese Fähigkeiten.

Alle Module weisen die gleichen grundlegenden Eigenschaften auf: Sie sind interdisziplinär ausgerichtet, schließen den internationalen Vergleich ein und fokussieren verschiedenen Wissensformen auf eine einheitliche Thematik. Die Studierenden lernen auf diese Weise konzeptionell, kontextuell und in verbindlichen Zusammenhängen zu denken. Die Studierenden lesen anspruchsvolle englischsprachige Texte und lernen, sie mündlich und schriftlich zu diskutieren und zu analysieren, und sie nehmen an Seminaren teil, in denen die Vielfalt und Komplexität der gegenwärtigen Vereinigten Staaten und ihre Rolle in der Welt thematisiert werden. Diese vermittelten Wissensformen und Fähigkeiten versetzen die Studierenden in die Lage, über kulturelle Grenzen hinweg zu kommunizieren und komplexe und fundierte Analysen über andere Kulturen zu erstellen.

Besondere zu übende Fähigkeiten umfassen das Lesen komplexer Texte in einer Fremdsprache (Englisch), inhaltsbezogener Spracherwerb, interkulturelles Lernen, schriftliche Kompetenz auf differenzierter

Ausdrucks- und Analyseebene, freier öffentlicher Vortrag und Debatterstrategien, vorbereitete Präsentationen, Gruppenkommunikation und Teamwork. Besonders betont werden das Verfassen wissenschaftlicher Texte und die Entwicklung mündlicher Vortragskompetenz als Teil der allgemeinen Zielsetzung des Masterstudiengangs Amerikastudien (American Studies), die Strategien für professionelles Schreiben, mündlichen Vortrag, Ergebnispräsentation und -management (im Zusammenhang von Projektarbeit) und kommunikative Kompetenz zu fördern und zu entwickeln.

- (5) Der Studiengang Amerikastudien (American Studies) wird mit dem Master of Arts als weiterem berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

§ 6 Vermittlungsformen

- (1) Vermittlungsformen sind Seminar (S) und Praxisseminar (PS).
- (2) Die Modulverantwortlichen können festlegen, dass eine Lernplattform begleitend zum Präsenzstudium für die Vermittlung von Lehrinhalten eingesetzt wird.

§ 7 Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden statt.

§ 8 Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.

- (2) Das Masterstudium hat einen Umfang von 120 Leistungspunkten, davon entfallen 30 Leistungspunkte auf die Masterarbeit.
- (3) Die Studieninhalte werden in der Regel in englischer Sprache vermittelt.
- (4) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die in der Regel aus einer, aber nicht mehr als zwei Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden.
Ein Modul umfasst in der Regel zehn Leistungspunkte. Es gibt zwei Grundformen von Modulen:
1. Pflichtmodule: Diese haben alle Studierenden zu belegen.
 2. Wahlpflichtmodule: Die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen.
- (5) Das Masterstudium kann folgende Praktika beinhalten:
- Fachpraktikum im Rahmen des Schlüsselqualifikationsmoduls (04-038-2014)
 - Alternativ dazu: Fachpraktikum im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (04-038-2015)
- (6) Die Masterarbeit wird studienbegleitend in der Regel im zweiten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Leistungspunkten verbunden.

§ 9 Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt wird nachdrücklich empfohlen. Er ist von der/dem Studierenden selbst zu organisieren; insbesondere haben die Studierenden vor Antritt sicherzustellen, dass die im Ausland zu erbringenden Studienleistungen oder die zu studierenden Module, sofern nicht Teil von 04-038-2015, durch den zuständigen Prüfungsausschuss anerkannt und auf den Studiengang angerechnet werden.

§ 10

Module des Masterstudiums

Der Masterstudiengang Amerikastudien (American Studies) umfasst die in der Anlage dargestellten Module.

§ 11

Abschluss des Masterstudiums

Das Masterstudium wird mit der Masterprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Masterarbeit zusammensetzt.

§ 12

Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und auf allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende sollen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben.

§ 13

Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt zum 1. Oktober 2013 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht. Gleichzeitig tritt die Studienordnung des Masterstudiengangs Amerikastudien (American Studies) vom 19. Dezember 2007 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 63/2007, S. 27 bis 39) außer Kraft.
- (2) Diese Studienordnung wurde vom Fakultätsrat der Philologischen Fakultät am 2. Juli 2012 beschlossen. Sie wurde am 9. Oktober 2014 durch das Rektorat genehmigt.

- (3) Studienleistungen, die vor Inkrafttreten dieser Neufassung nach der zu diesem Zeitpunkt geltenden Fassung erbracht wurden, werden anerkannt.

Leipzig, den 8. Januar 2015

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin

**Anlage zur Studienordnung des Studienganges
Master of Arts Amerikastudien (American Studies)
Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
04-038-2001 Methods and Theories in American Studies		1.	P	1	300	10
Seminar "Methods and Theories in American Studies (A)" (2SWS)						
Seminar "Methods and Theories in American Studies (B)" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
04-038-2002 Graduate Colloquium in American Studies		1.	P	1	300	10
Seminar "Graduate Colloquium (A)" (2SWS)						
Seminar "Graduate Colloquium (B)" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
04-038-2003 Schlüsselqualifikationsmodul (SQM) iCAN International, Interdisciplinary, Integrated Career and Academic Knowledge and Networking		1.	P	1	300	10
Seminar "International, Interdisciplinary, Integrated Career and Academic Knowledge and Networking" (1SWS)						
Projektseminar "aspeers" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 1 (5 Module aus 04-038-2004 bis -2007, -2010 bis -2012, -2016)		2./3.	P	1	1500	50
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 2 (1 Modul aus 04-038-2013 bis -2015)		3.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
Masterarbeit					900	30
Summe:					3600	120

Wahlpflichtmodule Master of Arts Amerikastudien (American Studies)

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
04-038-2004 Comparative Societies: Culture and Religion		2.	WP	1	300	10
Seminar "Religion in Comparative Perspectives" (2SWS)						
Seminar "Religion and Culture" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Sommersemester						
04-038-2005 Political Cultures in a Transatlantic Context		2.	WP	1	300	10
Seminar "US Political Cultures" (2SWS)						
Seminar "Transatlantic Perspectives" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an den Modulen 04-038-2001 und 04-038-2002						
Modulturnus: jedes Sommersemester						
04-038-2006 Media and Society in a Transatlantic Context		2.	WP	1	300	10
Seminar "Media in the US and Europe" (2SWS)						
Seminar "Media Cultures" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an den Modulen 04-038-2001 und 04-038-2002						
Modulturnus: jedes Sommersemester						
04-038-2007 Difference and Literature		2.	WP	1	300	10
Seminar "Difference in Literature" (2SWS)						
Seminar "Literary Perspectives" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an den Modulen 04-038-2001 und 04-038-2002						
Modulturnus: jedes Sommersemester						
04-038-2016 Interamerican Spaces and Latino/a Cultures		2.	WP	1	300	10
Seminar "Interamerican Cultures" (2SWS)						
Seminar "Latino/a Spaces" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an den Modulen 04-038-2001 und 04-038-2002						
Modulturnus: jedes Sommersemester						
04-038-2010 Transatlantic Space		3.	WP	1	300	10
Seminar "Mapping the Transatlantic Space" (2SWS)						
Seminar "American Cultures and Societies" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an den Modulen 04-038-2001 und 04-038-2002						
Modulturnus: jedes Wintersemester						

04-038-2011 Consumption, Culture, and Identity		3.	WP	1	300	10
Seminar "Consumption and Culture" (2SWS)						
Seminar "Consumer Cultures" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme an den Modulen 04-038-2001 und 04-038-2002				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
04-038-2012 Immigration, Ethnicity, and Citizenship		3.	WP	1	300	10
Seminar "Ethnicity and Immigration in the US" (2SWS)						
Seminar "American Identities" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme an den Modulen 04-038-2001 und 04-038-2002				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
04-038-2013 Schlüsselqualifikationsmodul (SQM) iDEWEY Learning by Doing: International Students' Conference		3.	WP	1	300	10
Projektseminar "Learning by Doing: International Students' Conference" (1SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme an den Modulen 04-038-2001, 04-038-2002 und 04-038-2003				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
04-038-2014 SQM Professional Internship		3.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:		Abschluss der Module 04-038-2001 und 04-038-2002				
Modulturnus:		jedes Semester				
04-038-2015 SQM Study Abroad		3.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme an den Modulen 04-038-2001 und 04-038-2002				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				